|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 8 (Prima nova, L. 40-44, Lektüre)** |
| **UV I: Germania – Latein als europäische Sprache** (ca. 35 Ustd. / L.40-44)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
* didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und aspektbezogen interpretieren

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Texte unter der Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
* bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion nach GermanienDie Wiederbelebung des Imperium Romanum unter Karl dem Großen – eine erste Renaissance des Lateinischen als universelle Sprache der Wissenschaft im Mittelalter
* **Textgestaltung**Textsorte: Historische Quellen; erzählende und dialogische Texte

**Sprachsystem**Wortarten: Gerundium, Gerundivum Grundfunktionen und Morpheme: Partizip Futur AktivPartizipien als satzwertige Konstruktion (PC)Konjunktivische HauptsätzeVerwendung des Gerundiumsattributives und prädikatives Gerundivum **Hinweise:** Text- und bildgestützte Präsentation, Analyse und Reflexion zum Thema ‚Rassismus‘ in Antike und Gegenwart (Barbaren; Black lives matter o.ä.); Kopisten: ‚copy and paste‘ und die Implikationen für den Wert einer Publikation und den wissenschaftlichen Diskurs in früheren Zeiten als Kontrapunkt zur GegenwartTextgrundlage: Adaptierte Texte aus Tacitus (Germania, Historiae), Karl der Große (Karoli epistola de litteris colendis) |
| **UV II: Auf der Suche nach neuen Welten – Entdeckerliteratur** (ca. 20 Ustd. / Amerigo Vespucci o.ä.)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
* historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen
* Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und ExpansionPerspektive: Umgang mit Fremden
* **Sprachsystem**Ausgewählte Substantive der e- und u-Deklination

**Hinweise:** Textauswahl: Auszüge aus Amerigo Vespuccis Reisebericht zur Entdeckung der Neuen WeltAuf dem Weg zur Globalisierung – Entdeckerkultur in der frühen Neuzeit und Heute |
| **UV III: Mensch und Gesellschaft im Spiegel der Fabel** (ca. 30 Ustd. / Phaedrus)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und bsps. wirkungsgerecht übersetzen und interpretieren
* Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen) differenziert erläutern und beurteilen

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
* bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**Gesellschaft: Stände, Soziale SpannungenPerspektive: Werte und Normen
* **Textgestaltung**Textsorte: FabelSprachliche und stilistische Gestaltung: Alliteration, Chiasmus, Hyperbaton u.a.
* **Sprachsystem**Ausgewählte DeponentienKomparation

**Hinweise:** Textauswahl aus: * *Mensch und Gesellschaft: I 2 Ranae regem petierunt, II 7 Muli duo et vectores*
* *Macht und Recht: I 1 Lupus et agnus, I 5 Vacca et capella, ovis et leo*
* *Menschliche Eigenheiten: I 12 Cervus ad fontem, I 13 Vulpes et corvus, I 24 Rana rupta et bos, IV 3 Vulpes et uva*

Erstellen eines digitalen Produktes zu einer Fabel, z.B. in Form einer wirkungsgerechten oder adressatengerechten Übersetzung als Screencast, Podcast o.ä. |
| **UV IV: Der Roman der Antike – Apuleius‘ märchenhafte Liebesgeschichte** (ca. 35 Ustd. / Amor und Psyche)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** leichtere und mittelschwere, adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und bspw. wirkungsgerecht übersetzen und interpretieren
* Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen) differenziert erläutern und beurteilen

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Spannungen und Konflikte in Beziehungen und Rollenbildern im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern und beurteilen
* bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
* Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**Gesellschaft: Individualentwicklung im Spannungsfeld von Religion, Rollenbildern und -erwartungen, Soziale SpannungenPerspektive: Werte und Normen
* **Textgestaltung**Textsorte: Roman, *sermo Graeciana*Sprachliche und stilistische Gestaltung: Alliteration, Chiasmus, Hendiadyoin, Hyperbaton, Parallelismus u.a.

**Sprachsystem**Wiederholung ausgewählter Kasusfunktionen des Genitivs und Ablativs Partizipien als satzwertige Konstruktion (PC)Gerundium, Gerundivum**Hinweise:** Textauswahl aus: Apuleius *Amor und Psyche IV/V/VI*Die Rezeption von Apuleius im Vergleich der Textgrundlage mit Märchen, z.B. der Gebrüder Grimm;Erstellen eines digitalen Produktes zu bestimmten Situationen der Protagonisten, z.B. in Form einer wirkungsgerechten oder adressatengerechten Übersetzung oder gegenwartsbezogenen Interpretation als Screencast, Podcast, Collage o.ä. |
| **UV V: Machtanspruch und Rechtfertigung – Cäsar** (ca. 35 Ustd. / Bellum Gallicum)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
* ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
* mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
* Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
* syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und ExpansionLiteratur: Zentrale Autoren und WerkePerspektiven: Umgang mit Fremden, Macht und Recht
* **Textgestaltung**Textstruktur: Leserlenkung, ErzählperspektiveTextsorte: Bericht

**Sprachsystem**Ablativus absolutusGerundium, Gerundivum **Hinweise:** Textauswahl: *Proöm; Auswahl aus dem Helvetierkrieg, z.B. I 1, I 7, I 12; Auszüge aus dem Gallier- und Germanenexkurs (BG IV)*Einführung bzw. Wiederholung grammatischer Phänomene am TextText- und bildgestützte Analyse und Interpretation mit besonderer Berücksichtigung von Propaganda und Influencing, z.B. in sozialen Medien, in Antike und Gegenwart |